

Schuldnersreparaturklausel im Mustermietvertrag des Bundesjustizministeriums unwirksam

Beigesteuert von Administrator
Donnerstag, 25. September 2014

Die im Mustermietvertrag des Bundesjustizministeriums aus dem Jahr 1976 enthaltene Klausel zur Übertragung laufender Schuldnersreparaturen auf den Mieter ist unwirksam, wenn dem Mieter eine unrenovierte oder renovierungsbedürftige Wohnung überlassen worden ist. Die unangemessene Benachteiligung des Mieters im Sinne von § 307 BGB ergibt sich daraus, dass er Kosten für die Beseitigung von Gebrauchsspuren zu tragen hat, die nicht auf seinen Mietgebrauch zurückzuführen sind.
(LG Heilbronn, Urteil vom 22.07.2014, 2 S 63/13, IMR 2014, 368)